

Schriftliche Frage Nr. 80 vom 20. Januar 2016 von Herrn Balter an Herrn Minister Antoniadis zur Aktualisierung der Impfbroschüren¹

Frage

Im Grenz-Echo vom 14.01.2016 äußerte sich die Direktorin Frau Marianne Kant-Schaps von Kaleido zum Thema Impfen und erwähnte dabei, dass die bereits veröffentlichte Impfbroschüre aktualisiert wird, sobald die neuesten wissenschaftlichen Untersuchungen vorliegen.

Meine Fragen an Sie:

- Ist die Aktualisierung der Impfbroschüren von Ihnen in Auftrag gegeben worden? Wenn ja, was ist der Hintergrund.
- Um welche wissenschaftlichen Untersuchungen handelt es sich dabei? (Könnten Sie uns Kopien hierzu bitte zukommen lassen, mit Quellenangaben der entsprechenden Studien/Untersuchungen).

Antwort

Der Dienst Kaleido-DG besteht seit dem 1. September 2014 und hat bislang die Informationsbroschüren der Vorgängerdienste genutzt. Derzeit werden Überlegungen angestellt, die Impfbroschüre des ehemaligen Dienstes für Kind und Familie (DKF) sowie die Impfbroschüre zu schulischen Gesundheitsuntersuchungen als Produkt eines Dienstes zu vereinheitlichen und zu aktualisieren.

Gemäß dem Dekret vom 31. März 2014 über das Zentrum für die gesunde Entwicklung von Kindern und Jugendlichen ist die Neuauflage einer Broschüre Teil des Qualitätsmanagements. Die Umsetzung dieser klar festgelegten Aufgabe der Einrichtung erfolgt unabhängig der Anweisung eines Ministers.

Kaleido-DG ist stets bemüht, die Qualität der im Umlauf befindlichen Informationen zu verbessern. So ist es nicht verwunderlich, dass der Dienst veraltete Broschüren zeitgerecht und den heutigen Bedürfnissen der Leser entsprechend gestaltet.

Um eine kohärente und flächendeckende Impfpolitik in der DG zu gewährleisten, wird die Neuauflage der Broschüre in enger Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Gesundheit erfolgen.

In Anwendung des Artikels 5.1. hat Kaleido auch die Aufgabe, evidenzbasiert zu arbeiten, indem die Einrichtung sich auf die jüngsten wissenschaftlichen Erkenntnisse und gesellschaftlichen Entwicklungen zur Erfüllung ihres Auftrags stützt.

In diesem Sinne basiert sich Kaleido-DG unter anderem auf Mitteilungen und Empfehlungen des Hohen Rates für Gesundheit sowie europäische Verordnungen und Empfehlungen. Ferner arbeitet Kaleido-DG intensiv mit PROVAC zusammen. Bei PROVAC handelt es sich um einen Zusammenschluss dreier Universitäten (Brüssel, Lüttich, Leuven) zur wissenschaftlichen Unterstützung in Bezug auf das Thema Impfungen.

¹ Die nachfolgend veröffentlichten Texte entsprechen den hinterlegten Originalfassungen.

Viele der genutzten Studien können Sie in der Antwort auf Frage 69 zurückfinden. So werden in diesem konkreten Fall Studien der WHO und des Wissenschaftlichen Instituts für Volksgesundheit (WIV-IPS) zitiert.

Sabbe M, Grammens T, Braeye T, Bleyenheuft C, Quoilin S et al. Maladies infectieuses pédiatriques à prévention vaccinale. Rapport annuel 2013 (2015), Institut scientifique de Santé publique, Bruxelles. D/2015/2505/09

URL : <https://www.wiv-isp.be/SiteCollectionDocuments/Maladies%20infectieuses%20p%C3%A9diatriques%20%C3%A0%20pr%C3%A9vention%20vaccinale.%20Rapport%20annuel%202013.pdf>

WHO (2015) Report on the Advisory Committee Meeting Immunization and Vaccines Related Implementation research (IVIR), WHO/IVB/15.01

URL:

http://apps.who.int/iris/bitstream/10665/148555/1/WHO_IVB_15.01_eng.pdf?ua=1

Des Weiteren werden die aktuellen Studien der Ständigen Impfkommision (STIKO) oder des Robert-Koch-Instituts konsultiert. Nachfolgend einige Beispiele:

Mitteilung der (STIKO) am RKI Wissenschaftliche Begründung zur Änderung der Pneumokokken-Impfempfehlung für Säuglinge, Epidemiologisches Bulletin, 36/ 2015, Robert-Koch-Institut

URL:

http://www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/Archiv/2015/Ausgaben/34_15.pdf?__blob=publicationFile

Robert Koch Institut (2015) Zu den Masernausbrüchen in Berlin sowie in Bosnien und Herzegowina

URL:

http://www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/Archiv/2015/Ausgaben/05_15.pdf?__blob=publicationFile

Auf der ständigen Suche nach neuen oder aktuellen Studien und den damit verbundenen neuen Erkenntnissen wird diese Liste kontinuierlich überarbeitet. So können hervorgehoben werden:

Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (2015) Hintergrundinformationen - Masern und Impfschutz

URL: <http://www.bzga.de/pdf.php?id=2d16ce33550bb4dcb4b8befae97ae3b1>

Catalin Albu, Sergio Brusin, Joanna Gomes Dias and Bruno Ciancio (2015), ECDC Annual epidemiological report Vaccine-preventable diseases–invasive bacterial diseases 2014

URL:

<http://ecdc.europa.eu/en/publications/Publications/AER-VPD-IBD-2014.pdf>

ECDC, COMMUNICABLE DISEASE THREATS Report, Week 1, 3-9 January 2016

URL: <http://ecdc.europa.eu/en/publications/Publications/communicable-disease-threats-report-09-jan-2016.pdf>